

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 766/1028/REF 5/2020/XI/1

**B e a n t w o r t u n g
der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Innerstädtisches Grün
Drucksache Nr. 760**

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

Zu 1:

Die deutschen Namen: Leberbalsam, Löwenmaul, Schneeflockenblume, Ringelblume, Zierwinde, Eisbegonien, Geranien, Sonnenblumen, Harfenstrauch, Portulak, Salbei, Silberblatt, Studentenblume, Indisches Blumenrohr.

Von 14 Pflanzen sind 7 insektenfreundlich, mehrere werden ausdrücklich als Bienenweide empfohlen, das Blumenrohr ist eine reine Falterpflanze. 4 sind bedingt insektenfreundlich, 3 Pflanzen, Eisbegonien, Geranien und Harfenstrauch, sind für die Insektenwelt bedeutungslos.

Zu 2:

Ziel des Projektes „Blühendes Hattersheim“ ist es, an markanten Orten im Stadtgebiet farbenfrohe Grünflächen zu entwickeln. Dieses Bild kann nur mit einem erhöhten Pflege- und Wässerungsaufwand erhalten werden.

Zu 3:

Die Kosten für Bodenaustausch und Sommerflor betragen 3.900 €. Das Blumenrohr ist eigenes Material, es wird von einer engagierten Kollegin selbst gezogen. Die Kosten für den Herbst/Winterflor werden auf 3.000 € kalkuliert.

Hinzu kamen 3.000 € für neue Kübel als Ersatz für alte und marode Kübel aus dem Bestand.

Eine Haushaltssperre beinhaltet gleichwohl Spielraum, um ausgewählte Projekte umsetzen zu können.

Hattersheim am Main, 3. September 2020

- 1/5 -

Klaus Schindling
Bürgermeister